



Familien- & Altenhilfe e.V. • Penzendorfer Straße 20 • 91126 Schwabach

Stadt Schwabach
 Finanzen und Wirtschaft
 Stiftungsverwaltung
 Herr Spahic
 Ludwigstr. 16
 91126 Schwabach

07.06.2022 schm

**Zuwendung Schwabacher Tafel aus den Mitteln der Hospitalstiftung
 Verwendungsnachweis 2021**

Sehr geehrter Herr Spahic,

anbei erhalten Sie den Verwendungsnachweis 2021 mit dem **vorläufigen** Ergebnis (vorbehaltlich Änderungen Jahresabschlussprüfung im Juli):

Zusammenfassung Auswertung Kostenstelle Tafel	vorläufiges Ergebnis 2021	endgültiges Ergebnis 2020
Einnahmen Tafelverkauf:	14.526,56 €	14.622,45 €
Einnahmen Spenden:	23.092,45 €	23.374,03 €
Einnahme Hospitalstiftung	21.600,00 €	21.600,00 €
sonstige Einnahmen		
Auflösung Sonderposten	5.850,55 €	5.850,55 €
Summe Einnahmen	65.069,56 €	65.447,03 €
Personalkosten	40.652,73 €	39.798,05 €
<i>nicht in Ansatz gebrachte Verwaltungskosten</i>		
<i>nicht in Ansatz gebrachte Urlaubs-und Krankheitsvertretung</i>	- 1.974,60 €	- 3.408,93 €
Ehrenamtszuschalen	3.781,81 €	3.904,61 €
Miete inkl. NB + Stadtwerke	5.501,68 €	5.321,50 €
Autos inkl. Werbung statt AFA	13.634,84 €	17.316,40 €
Umsatzsteuer Bus für Werbefinanzierung	378,48 €	348,60 €
sonstiges	4.054,38 €	2.573,06 €
Summe Ausgaben	66.029,32 €	65.853,29 €

Ergebnis - 959,76 € - 406,26 €

Auch im Jahr 2021 sind die Spendeneinnahmen nicht maßgeblich zurückgegangen. Jedoch ist in den Spenden ein Eingang vom Lionsclub in Höhe von 2.000 € enthalten, der sich als Ausgabe unter „sonstiges“ (4.054,38 €) in gleicher Höhe wiederfindet. Für diese Geld hat der Lionsclub Ware für die „Weihnachtspaket-Aktion“ gespendet.

Im Jahr 2021 hat sich die Anzahl der Tafelkunden nicht wieder auf das Niveau vor Corona gesteigert. Daher sind die Einnahmen aus dem Tafelverkauf nach wie vor ca. 3.500 € unter den Einnahmen von 2019. Eine kleine Umfrage unter den Tafelkunden hat leider keine Hinweise ergeben, warum die Anzahl der Kunden in 2020 und 2021 im Vergleich zu den Vorjahren weniger geworden ist.

Die Ehrenamtszuschale ist etwas gesunken, da wir neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen aktuell keine Aufwandszuschale bezahlen. Ob dies auf Dauer so möglich ist, können wir noch nicht abschließend sagen.

Die Aufstellungen zum Verwendungsnachweis werde ich Ihnen mit den endgültigen Zahlen nach der Jahresabschlussprüfung weiterleiten. Da die Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr bei der Familien- und Altenhilfe e.V. erst im Juli 2022 stattfindet, handelt es sich bis zum Prüftermin um vorläufige Zahlen.

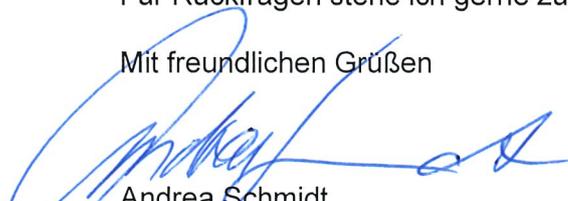
Bereits im Jahr 2020 konnte leider kein Geld an die Hospitalstiftung zurückgezahlt werden. Dies setzt sich im Jahr 2021 fort. Wir arbeiten jedoch weiterhin daran, durch ein höheres Spendenaufkommen oder durch die Reduktion von Kosten wieder Verbesserungen zu erzielen.

Ein Antrag für das Jahr 2023 liegt dem Verwendungsnachweis bei.

Ich bedanke mich, auch im Namen unserer 1. Vorsitzenden Frau Ursula Kaiser-Biburger für die Unterstützung durch die Hospitalstiftung.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Schmidt
Geschäftsführung